



Michael und Daniel legen sich gemeinsam mit Spideys Erzfeind **Doc Ock** an.

Noch ein Filmlizenz-Prügler.
Und ein missglückter dazu.

Spider-Man Freund oder Feind

DVD
- Test-Check

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 4238
- Infos zum Spiel
► Quicklink: 4239

Win Vista 32 Bit
- läuft

Lizenzen sind Fluch und Segen zugleich. Wenn man sie gut umsetzt, kommen Spielehits wie **Die Rückkehr des Königs** oder **Lego Star Wars** heraus. Gibt man sich nicht allzu viel Mühe, entstehen immerhin recht gelungene Kandidaten wie **Marvel: Ultimate Alliance**. Will man jedoch nur schnell Geld verdienen, passiert **Spider-Man: Freund oder Feind**.

Dabei ist die Hintergrundgeschichte ganz nett: Um der Invasion von Phantommönstern Herr zu werden, muss sich Spider-Man mit seinen Erzfeinden wie Venom, Scorpion oder dem Sandman verbünden. Für jeden der 20 extrem kurzen Aufträge können Sie dem Spinnenmann einen von 13 Bösewichtern als Helfer zur Seite stellen. Der wird entweder von der passablen KI oder Ihrem Kumpel übernommen. Letzteres macht naturgemäß doppelt

so viel Spaß und tröstet leichter über das belanglose Konzept hinweg. Sie kloppen so lange Gegner, bis sich eine Tür zum nächsten Abschnitt öffnet. Das Leveldesign ist zwar stimmig, aber extrem detailarm. Rätsel gibt es keine, dafür dürfen Sie Ihre Helden zwischen den Aufträgen mit neuen aktiven und passiven Fertigkeiten verbessern. Wirklich nötig ist das jedoch nicht, da Sie wegen des niedrigen Schwierigkeitsgrades die Talente selten taktisch klug einsetzen müssen. Das funktioniert mit dem Gamepad trotz der störrischen Kamera hervorragend. Von der Bedienung per Tastatur raten wir ab.

DM

SPIDER-MAN: FREUND O. FEIND

GENRE	Actionspiel	USK	ab 12 Jahren
HERSTELLER	Next Level Games / Activision		
CA. PREIS	30 Euro		
ANSPRUCH	Einsteiger		
MINIMUM	1,6 GHz, 256 MB RAM		
PREIS/LEISTUNG	Ausreichend		



Eher Feind denn Freund

Daniel Matschijewsky: Freund oder Feind ist ein weiteres Beispiel dafür, wie lieblos mit Lizenzen umgegangen wird. Stünde nicht Spider-Man drauf, keiner würde sich für die belanglose Balgerei interessieren. Das Missionsdesign, die Technik und Abwechslung liegen weit hinter der Konkurrenz. Für eine halbe Stunde nettes Koop-Prügeln mit einem Kumpel taugt das Spiel zumindest ein wenig. Aber das bekomme ich im günstigeren und deutlich besseren Lego Star Wars auch.



danielm@gamestar.de



Manchmal müssen Sie vor **menschlichen Widersachern** fliehen.

Ratte Remy ist ein Meisterkoch – als Spielheld braucht er das Rezeptbuch.

Ratatouille

Die Allgemeinheit behauptet, Ratten seien ungepflegt, hässlich und übertragen eine Vielzahl ansteckender Krankheiten. Wer würde eines dieser Nagetiere unter diesen Umständen zum Koch machen? Disney und Pixar (**Findet Nemo**) wagten die ungewöhnliche Beförderung und schufen damit den hervorragenden Animationsfilm **Ratatouille**. Das zugehörige Spiel kann da allerdings nicht mithalten.

Das verkannte Kochgenie Remy die Ratte springt und läuft in altbekannter Jump&Run-Manier durch liebevoll gebaute, aber detailarme 3D-Levels. Dabei sammeln Sie Sterne und Bonusgegenstände, erfüllen einfache Aufgaben und bestreiten Minispiele. In der Küche helfen Sie etwa dem talentlosen Küchenjungen Linguini beim Zubereiten eines Menüs: Dabei drücken Sie wie bei einem Tanzspiel im richtigen Augenblick die richtige

Taste oder wählen unter Zeitdruck die passenden Zutaten. Das mag beim ersten Mal noch ganz spaßig sein, die kleinen Herausforderungen wiederholen sich aber zu oft. Weiteres Problem: Nach jedem Abschnitt rutscht Remy über Abwasserrohre zum nächsten Level. Im Gegensatz zum Rest des Spiels ist das alles andere als einfach. Sie müssen gezielt Gas geben, um die zahlreichen Fallen und Sprünge zu bewältigen. Großes Manko: Die Steuerung mit Maus und Tastatur fühlt sich sehr schwammig an. Ein Gamepad schafft zwar Abhilfe, allerdings funktioniert lediglich das Xbox-360-Pad problemlos. Alle anderen Controller erkennt das Spiel nicht korrekt.

FLO

RATATOUILLE

GENRE	Actionspiel	USK	ohne Altersbeschr.
HERSTELLER	Heavy Iron Studios / THQ		
CA. PREIS	20 Euro		
ANSPRUCH	Einsteiger, Fortgeschrittene		
MINIMUM	1,3 GHz, 256 MB RAM		
PREIS/LEISTUNG	Ausreichend		



Für Rattenfans

Florian Kneringer: Ratatouille wäre eigentlich das perfekte Spiel für Kinder. Niedliche Charaktere, simples Spielprinzip – nur die schwierigen Rutschpartien fallen stark aus dem Rahmen. Somit ist der Titel für erfahrene Spieler zu anspruchslos, während Anfänger das Gamepad vor Frust in die Ecke pfeffern. Die Atmosphäre des Films fängt das Spiel trotzdem gut ein, weshalb zumindest Freunde des Kinostreifens ein Auge darauf werfen können.



flo@gamestar.de